

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Kreistages Friesland am 21.12.2022 im Haus
des Gastes (Kursaal), Zum Hafen 3, 26434 Wangerland-Horumersiel

Beginn: 14:30 Uhr

Ende: 16:56 Uhr

Teilnehmer/innen:

Mitglieder

Ambrosy, Sven	
Bergfeld, Christian	
Berner, Christian	
Bruns, Isabel	
Burgenger, Uwe	
Busch, Sigrid	
Buß, Manfred	
Esser, Martina	online
Funke, Karl-Heinz	
Gburreck, Fred	
Homfeldt, Axel	
Janßen, Dieter	
Jensen, Katharina	
Just, Janto	online
Kaiser-Fuchs, Marianne	
Kruse, Timmy	
Kück, Anke	
Kühne, Lars	
Lammers, Anke	
Lies, Olaf	ab TOP 6.6
Mandel, Sören	
Möller, Jan Ole	
Möller, Siemtje	
Osterloh, Uwe	
Ramke, Annika	
Ratzel, Gerhard	
Recksiedler, Raimund	
Sudholz, Melanie	
Tammen, Reiner	
Theemann, Hendrik	
Wiesner, Jannes	
Wilken, Wilhelm	
Wittke, Agnes	
Zillmer, Dirk	

Angehörige der Verwaltung
Dehrendorf, Martin, Dr.
Duit, Sarah
Gerdes, Lisa
Karmires, Nicola
Vogelbusch, Silke

online

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Kreistagsvorsitzende Herr Wiesner eröffnet die Sitzung. Er begrüßt alle vor Ort anwesenden und online zugeschalteten Kreistagsabgeordneten, die Presse und Bürgerinnen und Bürger. Außerdem heißt er die stellv. Bürgermeisterin der Gemeinde Wangerland, Frau Brandenburg-Bienek, herzlich willkommen.

Auch Frau Brandenburg-Bienek begrüßt und richtet herzliche Grüße des Bürgermeisters aus. Sie bedankt sich im Namen des Rates und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und erwähnt lobend das Wiederaufleben der interkommunalen Zusammenarbeit.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Kreistagsvorsitzende Herr Wiesner stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Der Kreistagsvorsitzende Herr Wiesner teilt mit, dass die Tagesordnung in einigen Punkten geändert, bzw. zusammengefasst würde. TOP 6.8.1 werde zusammen mit TOP 6.12.4 behandelt, TOP 6.11.2 zusammen mit TOP 6.13.19 und TOP 6.13.17 sei auf den Kreistag am 08.03.2023 verschoben worden.

Die Tagesordnung wird mit den genannten Änderungen einstimmig beschlossen.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 14.09.2022

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.09.2022 wird genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger teilt mit, dass er das beschlossene JadeWeser-Pflegeportal als eine gute Sache sehe, da damit ein Pflegeplatz schneller gefunden werden kann. Er bittet darum, dass geprüft werde, ob auch alles richtig funktioniere. Außerdem merkt er an, dass der Landkreis Friesland als Betreiber zweier Krankenhäuser aktuell in 26 Abteilungen der Krankenhäuser Mitarbeitende suche. Er fragt, was der Kreistag dieses Jahr getan habe, um die Arbeitsplätze attraktiver zu gestalten und neue Arbeitsangebote zu erstellen. Er möchte wissen, was über die Vorgaben des Tarifvertrages hinaus unternommen worden sei, um den Mitarbeitermangel in den Krankenhäusern anzugehen. Für ihn sei nicht das technische Know-how in einem Krankenhaus am Wichtigsten, sondern das Personal.

Der Landrat Herr Ambrosy antwortet auf die erste Anmerkung, dass der Landkreis dies genauso sehe und hier unterstützen wolle. Die Einrichtungen seien angewiesen freie Plätze tagesaktuell zu melden, es sei an alle Pflegeeinrichtungen appelliert worden, dies auch zeitnah zu machen.

Des Weiteren teilt der Landrat Herr Ambrosy mit, dass aktuell 26 Abteilungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter suchen würden. Dies sei in der aktuellen Zeit ein guter Wert. Man sei auf der Suche nach Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Möglichkeiten des Tarifvertrages würden ausgeschöpft. Aktuell gäbe es Verhandlungen bzgl. eines E-Bike Leasings, auch mit modernen Arbeitszeitmodellen würde versucht werden, die Stellen so attraktiv wie möglich zu gestalten. Zudem gäbe es eine Kinderbetreuung in den Randstunden durch Großtagespflegestellen, sowie ein internes Weiterbildungsprogramm.

TOP 6 Öffentliche Berichte und Vorlagen

TOP 6.1 Berufung der vom Jugendparlament entsandten beratenden und stellvertretend beratenden Mitglieder für die Fachausschüsse des Kreistages

Vorlage: 0387/2022

Begründung:

In seiner Sitzung vom 14.09.2017 hat der Kreistag die Grundsatzentscheidung getroffen, die Fachausschüsse um jeweils ein beratendes und stellvertretend beratendes Mitglied aus dem Jugendparlament zu erweitern.

Die entsandten Mitglieder verfügen in den Ausschüssen über Rede- und Antragsrecht, nehmen jedoch nicht an den Abstimmungen teil. Ihre Teilnahme erstreckt sich sowohl auf öffentliche, als auch nichtöffentliche Sitzungsinhalte. Auf die Einhaltung der Vertraulichkeit ist im Rahmen der Pflichtenbelehrung bei Beginn der Ausschussarbeit hinzuweisen.

Für den Ausschuss für Schule, Sport und Kultur gelten die spezialgesetzlichen, abschließenden Vorschriften des § 110 Nds. Schulgesetz. In der Sitzung des Kreistages am 14.09.2017 wurde daher entschieden, ein Mitglied des Jugendparlamentes Friesland bzw. eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter als „Teilnehmerin oder Teilnehmer“ für die öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzungen des Ausschusses zu benennen. Diesen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird ebenfalls Rede- und ggf. Antragsrecht eingeräumt.

Das Jugendparlament Friesland hat in seiner Sitzung am 16.12.2022 folgende Mitglieder in die Fachausschüsse entsandt:

- **Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales**
Beratendes Mitglied: Melanie Heinen
Stellvertretendes Mitglied: _____
- **Ausschuss für Schule, Sport und Kultur**
Teilnehmerin: Lena Tabea Kummer
Stellvertretender Teilnehmer: _____
- **Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Abfallwirtschaft**
Beratendes Mitglied: Luca Mißmahl / Tammo Eiben / Karina Pik
Stellvertretendes Mitglied: _____
- **Ausschuss für Finanzen und Digitalisierung**
Beratendes Mitglied: Luca Mißmahl / Tammo Eiben / Karina Pik
Stellvertretendes Mitglied: _____
- **Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus**
Beratendes Mitglied: Marcel Hans
Stellvertretendes Mitglied: _____
- **Ausschuss für Klimaschutz, Klimafolgenanpassung Planung und Kreisentwicklung**
Beratendes Mitglied: Marcel Hans
Stellvertretendes Mitglied: _____
- **Ausschuss für Bauen und Mobilität, Katastrophen- und Feuerschutz**
Beratendes Mitglied: Jannes Tönjes
Stellvertretendes Mitglied: _____
- **Ausschuss für Jugendhilfe**
In seiner Sitzung vom 26.10.2017 hat der Jugendhilfeausschuss darum gebeten, zwei beratende Mitglieder des Jugendparlamentes in seine Sitzungen zu entsenden.

Daraufhin wurde auch die Satzung des Jugendamtes des Landkreises Friesland hinsichtlich der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses entsprechend geändert (§ 4 Abs. 1 Nds. AG SGB VIII). Aufgrund der aktuell geringen Mitgliederzahl des Jugendparlaments Friesland werden zunächst, analog zu den weiteren Fachausschüssen, ein beratendes und ein stellvertretendes Mitglied benannt.

Beratendes Mitglied: Melanie Heinen und Maximilian Uden

Stellvertretendes Mitglied: _____

Beschluss:

Die durch das Jugendparlament Friesland benannten beratenden und stellvertretend beratenden Mitglieder werden für folgende Fachausschüsse des Landkreises Friesland bestätigt:

- Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales
- Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Abfallwirtschaft
- Ausschuss für Finanzen und Digitalisierung
- Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus
- Ausschuss für Klimaschutz, Planung und Kreisentwicklung
- Ausschuss für Bauen und Mobilität, Katastrophen- und Feuerschutz
- Ausschuss für Jugendhilfe

Für den Ausschuss für Schule, Sport und Kultur werden die benannten beiden Mitglieder des Jugendparlaments Friesland als Teilnehmerin und stellvertretender Teilnehmer bestätigt.

Die geänderte Besetzung der Fachausschüsse gemäß der beigefügten namentlichen Aufstellung wird hiermit festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6.2 Änderung in der Besetzung der Ausschüsse des Kreistages / CDU-Kreistagsfraktion Vorlage: 0350/2022

Begründung:

Die CDU-Kreistagsfraktion hat am 01.11.2022 die Änderung in der Besetzung der Ausschüsse des Kreistages

- Ausschuss für Bauen und Mobilität, Katastrophen- und Feuerschutz,
- Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Abfallwirtschaft sowie
- Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

beantragt.

Beschluss:

Die folgenden Änderungen in der Besetzung der Ausschüsse des Kreistages werden festgestellt:

Ausschuss für Bauen und Mobilität, Katastrophen- und Feuerschutz

8. Mitglied: Streiche Frau KTA Katharina Jensen; setze Herrn KTA Axel Homfeldt.

Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Abfallwirtschaft

8. Mitglied: Streiche Frau KTA Katharina Jensen; setze Herrn KTA Timmy Kruse. 9. Vertreter/in: Streiche Herrn KTA Timmy Kruse; setze Frau KTA Katharina Jensen.

Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

9. Mitglied: Streiche Frau KTA Katharina Jensen; setze Herrn KTA Lars Kühne. 10. Vertreter/in: Streiche Herrn KTA Lars Kühne; setze Frau KTA Katharina Jensen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6.3 Änderung in der Besetzung der Ausschüsse des Kreistages und der Vertretung des Landkreises Friesland in Ausschüssen außerhalb des Kreistages und in sonstigen Organisationen, denen der Landkreis angehört
Vorlage: 0390/2022

Begründung:

Die Kreistagsfraktion von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN hat am 13.11.2022 die Änderung in der Besetzung der Ausschüsse des Kreistages

- Kreisausschuss,
- Ausschuss für Bauen und Mobilität, Katastrophen- und Feuerschutz,
- Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Abfallwirtschaft,
- Ausschuss für Klimaschutz, Klimafolgenanpassung, Planung und Kreisentwicklung sowie
- Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

und in der Besetzung der Vertretungen des Landkreises Friesland in Ausschüssen außerhalb des Kreistages und in sonstigen Organisationen, denen der Landkreis angehört

- JadeBay GmbH Entwicklungsgesellschaft, Gesellschafterversammlung,
- JadeBay GmbH Entwicklungsgesellschaft, Regionalbeirat,
- Zweckverband Abfallwirtschaftszentrum Friesland-Wittmund, Verbandsversammlung,
- Vertretung des Landkreises Friesland im Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Brandschutz des Rates der Stadt Wilhelmshaven,
- Verkehrsregion Nahverkehr Ems-Jade, Gesellschafterversammlung,
- Naturschutzstiftung Region Friesland/Wittmund/Wilhelmshaven, Vorstand sowie
- Wattenmeer Forum (Wadden Sea Forum) WSF

beantragt.

Beschluss:

Die folgenden Änderungen in den Besetzungen der Ausschüsse des Kreistages und der Vertretung des Landkreises Friesland in Ausschüssen außerhalb des Kreistages und in sonstigen Organisationen, denen der Landkreis angehört, werden festgestellt:

Kreisausschuss

6. Vertreter/in: Streiche Frau KTA Sina Beckmann; setze Herrn KTA Wilhelm Wilken.

Ausschuss für Bauen u. Mobilität, Katastrophen- und Feuerschutz

6. Vertreter/in: Streiche Frau KTA Sina Beckmann; setze Herrn KTA Wilhelm Wilken.

Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Abfallwirtschaft

5. Mitglied und Ausschussvorsitz: Streiche Frau KTA Sina Beckmann; setze Frau KTA Martina Esser. 5. Vertreter/in: Streiche Frau KTA Martina Esser; setze Frau KTA Sina Beckmann.

Ausschuss für Klimaschutz, Klimafolgenanpassung, Planung und Kreisentwicklung

6. Mitglied: Streiche Frau KTA Sina Beckmann; setze Herrn KTA Uwe Burgenger. 5. Vertreter/in: Streiche Herrn KTA Uwe Burgenger; setze Herrn KTA Wilhelm Wilken.

Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

6. Mitglied: Streiche Frau KTA Sina Beckmann; setze Frau KTA Sigrid Busch. 5. Vertreter/in: Streiche Frau KTA Sigrid Busch; setze Frau KTA Sina Beckmann.

JadeBay GmbH Entwicklungsgesellschaft, Gesellschafterversammlung

3. Vertreter/in: Streiche Frau KTA Sina Beckmann; setze Frau KTA Martina Esser.

JadeBay GmbH Entwicklungsgesellschaft, Regionalbeirat

2. Mitglied: Streiche Frau KTA Sina Beckmann; setze Frau KTA Martina Esser. 2. Vertreter/in: Streiche Frau KTA Martina Esser; setze Frau KTA Sigrid Busch.

Zweckverband Abfallwirtschaftszentrum Friesland-Wittmund, Verbandsversammlung

6. Mitglied: Streiche Frau KTA Sina Beckmann; setze Herrn KTA Reiner Tammen. 6. Vertreter/in: Streiche Herrn KTA Reiner Tammen; setze Herrn KTA Uwe Burgenger.

Vertretung des Landkreises Friesland im Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Brandschutz des Rates der Stadt Wilhelmshaven

1. Mitglied: Streiche Frau KTA Sina Beckmann; setze Frau KTA Martina Esser.

Verkehrsregion Nahverkehr Ems-Jade, Gesellschafterversammlung

2. Vertreter/in: Streiche Frau KTA Sina Beckmann; setze Herrn KTA Uwe Burgenger.

Naturschutzstiftung Region Friesland/Wittmund/Wilhelmshaven, Vorstand

1. Mitglied: Streiche Frau KTA Sina Beckmann; setze Frau KTA Martina Esser. 1. Vertreter/in: Streiche Frau KTA Martina Esser; setze Herrn KTA Reiner Tammen.

Wattenmeer Forum (Wadden Sea Forum) WSF

1. Mitglied: Streiche Frau KTA Sina Beckmann; setze Herrn KTA Reiner Tammen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6.4 Änderung in der Besetzung der Ausschüsse des Kreistages / SPD-Kreistagsfraktion Vorlage: 0392/2022

Begründung:

Die SPD-Kreistagsfraktion hat am 07.12.2022 die Änderung in der Besetzung des Kreisausschusses beantragt.

Beschluss:

Die folgende Änderung in der Besetzung der Ausschüsse des Kreistages wird festgestellt:

Kreisausschuss

4. Mitglied: Streiche Herrn KTA Sören Mandel; setze Herrn KTA Jannes Wiesner. 3. Vertreter/in: Streiche Herrn KTA Jannes Wiesner; setze Herrn KTA Sören Mandel.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 6.5 Antrag der Mehrheitsgruppe zur Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag, den Kreisausschuss, die Kreistagsausschüsse und die nach besonderen Rechtsvorschriften gebildeten Ausschüsse des Landkreises Friesland
Vorlage: 0393/2022**

Herr KTA Ratzel bittet um die Vorstellung der Änderungen.

Der Kreistagsvorsitzende Herr Wiesner stellt die Änderungen der Geschäftsordnung kurz vor und merkt an, dass es bei der Änderung der Geschäftsordnung nicht darum ginge inhaltlich viel zu modifizieren, sondern eher darum, die Aspekte und Sachverhalte, die in der Vergangenheit gewohnheitsrechtlich schon so gemacht worden seien, einmal festzuschreiben.

Beschluss:

Die Mehrheitsgruppe hat am 07.11.2022 die Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag, den Kreisausschuss, die Kreistagsausschüsse und die nach besonderen Rechtsvorschriften gebildeten Ausschüsse des Landkreises Friesland beantragt.

Der Antrag wird wie folgt begründet:

Durch die Arbeit des Kreistages und seiner Ausschüsse im ersten Jahr der neuen Wahlperiode haben sich einige sinnvolle und effiziente Praktiken in der Arbeit herausgebildet, die auch ihren formellen Niederschlag in der Geschäftsordnung finden sollen. Durch die Änderung der Geschäftsordnung sollen „gewohnheitsrechtliche“ Praktiken konkretisiert und formal korrekt festgehalten werden und dem Kreistag somit auch weiterhin als Arbeitsgrundlage dienen. Durch die Aufteilung der möglichen Fragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde in verwaltungsrechtliche und politische Fragen, soll die Arbeit des Gremiums noch transparenter und für den Bürger nachvollziehbarer werden. Auch die Anpassungen der Vorgaben für Debatten innerhalb des Kreistages entsprechen der aktuellen Praxis und werden den Anforderungen der hybriden Sitzung so gerecht.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja:	32
Nein:	1
Enthaltung:	0

**TOP 6.6 Wahrnehmung von Nebenämtern und Nebentätigkeiten durch den Landrat (§ 81 Abs. 5 NKomVG)
Vorlage: 0394/2022****Begründung:**

Gem. § 81 Abs. 5 NKomVG teilt der HVB der Vertretung innerhalb von drei Monaten nach Ablauf des ersten Jahres seiner Amtszeit (Beginn 01.11.2019) schriftlich oder durch ein elektronisches Dokument mit, welche anzeigepflichtigen Nebentätigkeiten im öffentlichen Dienst oder diesen gleichgestellten Nebentätigkeiten und welche auf Verlangen nach § 71 NBG übernommenen Nebentätigkeiten er zu diesem Zeitpunkt ausübt. In der Mitteilung müssen gem. § 81 Abs. 5 Satz 2 NKomVG die zeitliche Inanspruchnahme durch die Tätig-

keit, die Dauer der Tätigkeit, die Person des Auftrag- oder Arbeitgebers sowie die Höhe der aus diesen erlangten Entgelte oder geldwerten Vorteile angegeben werden.

Eine Beratung über diese Mitteilung darf nur in nichtöffentlicher Sitzung erfolgen. Eine Beratungspflicht des Kreistages gibt es jedoch nicht.

Die gesetzlich vorgesehene Mitteilung gem. § 81 Abs. 5 NKomVG musste innerhalb von 3 Monaten nach Ablauf des ersten Jahres der neuen Amtszeit des Landrates zu erfolgen. Die (gesetzliche) Mitteilung erfolgte daher in der Sitzung des Kreistages am 14.12.2020.

Aus Gründen der Transparenz wird die Liste der Nebentätigkeiten jedoch jährlich vorgelegt.

In der Anlage ist die „Mitteilung des Hauptverwaltungsbeamten an die Vertretung gemäß § 81 Abs. 5 Sätze 1 und 2 NKomVG“ beigefügt. Darüber hinaus ist zur Kenntnis eine Aufstellung über die Zuordnung der vom Landrat wahrgenommenen Tätigkeiten zu Hauptamt, Nebenamt und Ehrenamt beigefügt.

Der Landrat darf bei den anrechnungspflichtigen Aufwandsentschädigungen gem. § 9 der Niedersächsischen Nebentätigkeitsverordnung (NNVO) 9.300 € behalten. Darüber hinaus gehende Aufwandsentschädigungen sind an den Landkreis Friesland abzuführen. Ausgenommen hiervon sind Aufwandsentschädigungen für die Wahrnehmung eines öffentlichen Ehrenamtes nach § 2 NNVO (hier: OOWV, LzO, NLT und DLT).

Der Kreistag wird diesbezüglich um Kenntnisnahme gebeten.

Beschluss:

Die anliegende Mitteilung des Hauptverwaltungsbeamten über seine Nebentätigkeiten wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6.7 - aus der Kreisausschuss-Sitzung vom 23.09.2022 (Umlaufverfahren Vorlage 0313/2022)

TOP 6.8 - aus der Kreisausschuss-Sitzung vom 05.10.2022

TOP Inflationausgleich für Pflegefamilien

6.8.1 Vorlage: 0292/2022

TOP 6.8.1 wird zusammen mit TOP 6.12.4 behandelt.

Herr KTA Wilken teilt mit, dass es sich bei den 300,00 € pro Pflegekind um eine freiwillige Leistung handle und auch er wisse um die aktuelle finanzielle Situation des Landkreises, aber man habe hier Familien die unter erheblichem finanziellen Druck stünden. Er bittet darum, dem Antrag zu folgen, damit diese Leistung noch in 2022 ausgezahlt werden könne.

Beschluss:

1. Der Ausschuss stimmt der einmaligen Zahlung von 300 € pro Pflegekind für das Haushaltsjahr 2022 zu.

2. Die Verwaltung wird gebeten, dem Jugendhilfeausschuss Anfang 2023 einen Entwurf zur Anpassung der Richtlinie über die Hilfen zur Erziehung in Form von Vollzeitpflege vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses
6.8.2 Vorlage: 0284/2022

Beschluss:

Das Gremium stellt gemäß § 2 Absatz 3a der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Friesland fest, dass die Bestellung von Frau Anne-Dominique Leroy, sowie gemäß § 2 Absatz 3b, die Bestellung von Frau Elke Rohlf-Jacob und Frau Bettina Körk widerrufen wird.

Der Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses mit

- Herrn Detlef Berger, Vorschlag eines Jugend- oder Wohlfahrtsverbandes, als stimmberechtigtes Mitglied,
- Frau Ann-Kathrin Cramer, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Friesland, als beratendes Mitglied,
- Frau Andrea Arens, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Varel, als stellv. Beratendes Mitglied

wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP Treibhausgasneutralitätsziele
6.8.3 Vorlage: 0306/2022

Beschluss:

Der Landkreis Friesland beschließt die Ziele zur Treibhausgasneutralität und beauftragt die Verwaltung die Ziele wie in der Begründung formuliert umzusetzen

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Ja:	33
Nein:	1
Enthaltung:	0

TOP 6.9 - aus der Kreisausschuss-Sitzung vom 19.10..2022

TOP Neubesetzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur
6.9.1 Vorlage: 0319/2022

Beschluss:

1. Das Gremium stellt fest, dass die Bestellung gemäß § 110, Absatz 2 des NSchG von Frau Susanne Juranek widerrufen wird.
2. Der Berufung von Herrn Axel Engelbrecht als Lehrervertreter der Berufsbildenden Schulen für den Ausschuss für Schule, Sport und Kultur des Kreistages des Landkreises Friesland wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6.10 - aus der Kreisausschuss-Sitzung vom 02.11.2022

TOP 6.11 - aus der Kreisausschuss-Sitzung vom 16.11.2022

**TOP 6.11.1 Naturschutzstiftung Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven - Satzungsänderung
Vorlage: 0340/2022**

Beschluss:

Der vorgelegten Satzungsänderung der Naturschutzstiftung Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 6.11.2 Änderung der Abfallgebührensatzung unter Berücksichtigung der Abfallgebührenkalkulation
Vorlage: 0296/2022**

Dieser TOP wird zusammen mit TOP 6.13.19 behandelt.

Beschluss:

Die 8. Änderungssatzung zur Änderung der Abfallgebührensatzung mit Wirkung zum 01.01.2023 sowie die Gebührenkalkulation für das Jahr 2023 werden **unter Berücksichtigung der Ziffer 4 des Variantenvergleichs vom 11.11.2022** beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6.12 - aus der Kreisausschuss-Sitzung vom 30.11.2022

**TOP 6.12.1 Antrag der Gruppe SPD/Grüne/FDP vom 05.02.2022: Möglichkeit der Anstellung von Tagespflegepersonen bei einem freien Träger; Ergänzungsvorlage zu 0170/2022
Vorlage: 0293/2022**

Beschluss:

Das Gremium nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 6.12.2 Antrag der SPD/Grüne/FDP zum Ausbau der Jugendberufsagentur zu einer zentralen Beratungsstelle: Konzeptentwurf
Vorlage: 0351/2022**

Beschluss:

Das Gremium wird um Kenntnisnahme gebeten.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 6.12.3 Antrag der Mehrheitsgruppe MEZ und HSP: Beschlussfassung MEZ und HSP
Vorlage: 0373/2022**

Herr KTA Mandel teilt mit, dass Verwaltung und Politik sich in der neuen Kreistagsperiode gemeinsam um multiple Krisen gekümmert habe und diese so meistern konnte. Der Landkreis könne Krise und meistere diese tatkräftig.

Hier stelle sich nun die Frage des „wohin“ und die Frage, wovon man sich dabei leiten lasse, sowie was die strategischen Prämissen für ein gutes Leben im Landkreis Friesland seien. Die MEZ/HSP seien das richtige Instrument zur Festlegung der strategischen Ziele. Diese seien im letzten Jahr ausgiebig evaluiert worden.

Herr KTA Mandel stellt die grundlegenden neuen Aspekte der neuen MEZ und HSP dar.

Frau KTA Kück teilt mit, dass „Gute Rahmenbedingungen für alle Generationen“, sich theoretisch anhöre und in der Praxis oft mit Sorgen aber auch mit Chancen verbunden sei. Die Balance zwischen Familie und Beruf und das gute Miteinander von Jung und Alt habe mittlerweile so viele Facetten, dass man sich bewusst für Anpassungen in den mittelfristigen Entwicklungszielen entschieden habe. Sie stellt die Schwerpunkte „Pflege von Angehörigen“, „miteinander wohnen und leben“ und die „Stärkung des Vereinswesens“ heraus und erläutert diese. Frau KTA Kaiser-Fuchs ergänzt, dass die MEZ und HSP ein für sie sehr wichtiges Werk seien und stellt die MEZ: „Gute Rahmenbedingungen für alle Generationen“ vor. Bildung, Betreuung und Erziehung seien die Grundlage für das Wachstum der Kinder. Herr KTA Mandel geht speziell auf die MEZ 2: „Erziehung und Bildung stärken“ ein. Im Bereich Erziehung und Bildung sei bereits viel passiert, es müsse aber auch noch weiter viel passieren. Herr KTA Mandel teilt mit, die Erreichung der Ziele könne nur funktionieren, wenn man als Region denke und bittet um einen gelebten Bildungslandkreis Friesland.

Herr KTA Lies teilt mit, dass über kaum eine Region in Deutschland mehr gesprochen werde, als über den Landkreis Friesland. Deswegen sei das, was man in den letzten Monaten

erarbeitet habe, wie man Standortqualitäten ausbauen und sichern könne, umso wichtiger. Man wisse auch, die Diskussion in der Region sei nicht immer nur positiv, es sei Verantwortung, die die Region trage. Man wolle mit der Entwicklung dieser Ziele deutlich machen, dass diese eine Chance für die Region und die Menschen seien. Dies funktioniere nur, wenn man eine strategische Ausrichtung habe, mit der man einen Landkreis entwickeln wolle. Die nun erarbeiteten MEZ und HSP bilden genau diese strategische Ausrichtung ab. Deswegen sei es auch so wichtig, diese regelmäßig zu aktualisieren. Ein wichtiger Aspekt dabei sei auch, dass es gelinge, eine interkommunale und regionale Zusammenarbeit zu schaffen. Dazu benötige man Rahmenbedingungen. Herr KTA Lies stellt die Schwerpunkte der wirtschaftlichen Entwicklung, Tourismus, Mobilität und Digitalisierung heraus.

Herr KTA Theemann nennt als Schwerpunkte Tourismus, Energie und den Maritimen Verbund. Dies seien Bereiche, die gezielt gestärkt werden sollten. Mit MEZ 3: „Standortqualitäten ausbauen und sichern“ wolle man einzelne Ziele identifizieren und den Standort Friesland weiterentwickeln. Herr KTA Theemann stellt einzelne Punkte der MEZ 3 hervor.

Herr KTA Burgenger geht auf die bereits von Herrn KTA Mandel angesprochenen multiplen Krisen ein. Er stellt hier anhand von MEZ 4: „Erhalt und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen“ besonders die Klimakrise heraus, in der man mitten drin sei und auf die man versuche Antworten zu geben, welche für Friesland passend seien.

Frau KTA Busch teilt mit, eine gute Gesundheitsversorgung sei Daseinsvorsorge und somit ein wichtiger Bestandteil der Infrastruktur und gleichzeitig ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor der Region und des Landkreises. Als politische Vertretung übernehme man Verantwortung und sei bereit sich gemeinsam mit der Verwaltung den Herausforderungen zu stellen. Zentral sei hierbei die Sicherstellung der Krankenhausversorgung in der Region durch die Friesland-Kliniken. Erste Schritte seien getan, hier müsse man nun weiterarbeiten um weitere Lösungen für die Gesundheitsversorgung der Menschen in der Region zu finden. Frau KTA Busch geht auf weitere Schwerpunkte der MEZ 5: „Gesundheit in Friesland“ ein.

Herr KTA Theemann stellt die MEZ 6: „Bürger, Kunden- und Mitarbeiterorientierte Verwaltungsmodernisierung“ vor. Der Fokus läge hier bei der Demografie und Digitalisierung. Man verstehe sich als Dienstleister und wolle rund um die Uhr digital erreichbar sein. Demografie und Digitalisierung schließen sich an dieser Stelle nicht aus, sondern seien dabei sich gegenseitig zu ergänzen. Man solle die Abläufe auf Kundenzufriedenheit prüfen und dann entsprechend die Verwaltungsabläufe optimieren. Herr KTA Theemann stellt weiter die Schwerpunkte der MEZ 6 heraus.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt die in der Anlage „MEZ und HSP - Fortschreibung 2022 Entwurf Endversion“ beschriebenen MEZ und HSP und schlägt diese dem Kreistag zur Beschlussfassung vor.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Ja:	26
Nein:	7
Enthaltung:	1

TOP 6.12.4 Konkretisierte Bedingungen der Gewährung eines Inflationsausgleichs für Pflegekinder; Ergänzung zur Vorlage 292/2022 Vorlage: 0347/2022

Dieser TOP wird mit TOP 6.8.1 zusammen behandelt.

Herr KTA Wilken teilt mit, dass es sich hier um den Hinweis der Verwaltung handle, dass es eventuell zu Doppelförderungen bei einzelnen Familien kommen könne. Die Politik habe sich allerdings dazu entschieden hier nicht genau auf den Cent nachzurechnen, sondern zu beschließen, dass jedes Pflegekind diese 300,00 € bekomme. Herr KTA Zillmer merkt an, dass der eben in TOP 6.8.1 gefasste Beschluss eindeutig und allumfassend sei und keine Ein-

schränkungen beinhalte. Für ihn sei die Abstimmung über den TOP 6.12.4 somit entbehrlich. Der Landrat Herr Ambrosy erwidert, dass man die Vorlage aus TOP 6.8.1 als die weiter gehende ansehen könne und damit die Vorlage aus TOP 6.12.4 entbehrlich sei. Man könne auch trotzdem abstimmen, beides sei möglich. Herr KTA Ratzel schlägt vor, dass die Verwaltung die Vorlage zurückziehe.

Der Landrat Herr Ambrosy stimmt dem zu.

Beschluss:

Das Gremium beschließt bezüglich des freiwilligen Zuschusses i.H.v. bis zu 300,00 € je Pflegekind den Stichtag 01.10.22, zudem wird zur Vermeidung einer Doppelförderung bei Erhalt des Zuschusses nach dem HeizkZuschG (230,00 €) lediglich ein reduzierter freiwilliger Zuschuss i.H.v. 70,00 € ausbezahlt.

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wurde zurückgezogen.

**TOP - aus der Kreisausschuss-Sitzung vom 14.12.2022
6.13**

**TOP Sachstandsbericht zum Projekt DiCaSa
6.13.1 Vorlage: 0328/2022**

Beschluss:

Der Vortrag wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP Überplanmäßige Ausgaben im Fachbereich 50
6.13.2 Vorlage: 0330/2022**

Beschluss:

Der Kreistag genehmigt die überplanmäßigen Aufwendungen des Fachbereichs 50.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP Bericht zur Wohngeldreform 2023
6.13.3 Vorlage: 0331/2022**

Beschluss:

Der Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6.13.4 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Unterkünfte für Asylbewerber sowie ausländische Geflüchtete im Landkreis Friesland
Vorlage: 0344/2022

Beschluss:

Der Kreistag beschließt rückwirkend ab 15.09.2022 eine Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Unterkünfte für Asylbewerber sowie ausländische Geflüchtete im Landkreis Friesland.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6.13.5 Neufassung der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Feuerschutzes im Landkreis Friesland (Feuerschutzsteuer)
Vorlage: 0359/2022

Beschluss:

Die Neufassung der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln der Feuerschutzsteuer wird mit Wirkung zum 01.01.2023 beschlossen (Anlage).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6.13.6 Anträge auf Bezuschussung aus Mitteln der Feuerschutzsteuer
Vorlage: 0358/2022

Beschluss:

- 1.) Der Stadt Varel wird für die Beschaffung eines Gerätewagens (GW-L 1), ein Zuschuss aus den Mitteln der Feuerschutzsteuer i.H.v. 10 v. H. des Anschaffungspreises (geplant: 83.000,- EUR) gewährt.
- 2.) Der Gemeinde Wangerland werden für die Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeugs (TSF), für die Ortswehr Neugarmssiel, sowie eines Löschgruppenfahrzeuges 10 (LF 10), für die Ortswehr Waddewarden jeweils Zuschüsse i.H.v. 10 v. H des Anschaffungspreises (geplant: 150.000,- EUR und 90.000,- EUR) gewährt. Für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Hooksiel wird zudem ein Zuschuss aus den Mitteln der Feuerschutzsteuer i.H.v. 51.000,- EUR gewährt.
- 3.) Der Gemeinde Bockhorn wird für die Beschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeugs

(MTF), für die Ortswehr Grabstede, ein Zuschuss aus den Mitteln der Feuerschutzsteuer i.H.v. 5.000,- EUR gewährt.

- 4.) Der Stadt Schortens wird für die Beschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeugs (MTF), ein Zuschuss aus den Mitteln der Feuerschutzsteuer i.H.v. 5.000,- EUR gewährt.
- 5.) Der Stadt Jever wird für den Umbau und die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Jever, ein Zuschuss aus den Mitteln der Feuerschutzsteuer i.H.v. 30.000,- EUR, maximal 40 v.H. der Baukosten (geplant: über 2.000.000,- EUR) gewährt.
- 6.) Der Gemeinde Wangerooge wird für die Beschaffung eines Logistikfahrzeugs (GW-L), ein Zuschuss aus den Mitteln der Feuerschutzsteuer i.H.v. 20 v.H. des Anschaffungspreises (geplant: 280.000,- EUR) gewährt.
- 7.) Der Gemeinde Sande wird für die Beschaffung eines Löschfahrzeugs 20 (LF 20), für die Ortswehr Sande, ein Zuschuss aus den Mitteln der Feuerschutzsteuer i.H.v. 10 v.H. des Anschaffungspreises (geplant: 505.000,- EUR) gewährt.
- 8.) Da der Fördertopf überzeichnet ist, werden für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 keine Anträge angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 6.13.7 Neufassung der Satzung über die Gewährung von Entschädigungen an Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich tätige Funktionsträger im Bereich des Brandschutzes
Vorlage: 0360/2022**

Beschluss:

Die Neufassung der Satzung des Landkreises Friesland über die Gewährung von Entschädigungen an Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich tätige Funktionsträger im Bereich des Brandschutzes wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 6.13.8 Einrichtung einer zentralen Koordinierungsstelle für das Pflegeportal Weser-Ems
Vorlage: 0361/2022**

Beschluss:

Die Kreisverwaltung wird ermächtigt, das Projekt Pflegeportal durch die Einrichtung einer zentralen Koordinierungsstelle fortzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 6.13.9 Fortschreibung des Masterplans an Kreisstraßen 2021 bis 2026; Bauprogramm an Kreisstraßen 2023
Vorlage: 0365/2022**

Beschluss:

Der Fortschreibung des Masterplans Kreisstraßen für 2023 ff. in der vorgelegten Form wird zugestimmt. (Aktualisierte Anlage mit Stand 02.12.2022)

Die Einstellung der erforderlichen Finanzmittel bleibt der Haushaltsplanung für 2023 vorbehalten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	7

**TOP 6.13.10 Antrag der BBS Varel für die Klasse 2 der zweijährigen Fachschule Agrarwirtschaft mit dem Schwerpunkt Betriebs- und Unternehmensführung
Vorlage: 0376/2022**

Beschluss:

Der Einrichtung einer zweijährigen Fachschule Agrarwirtschaft mit dem Schwerpunkt Betriebs- und Unternehmensführung zum Schuljahr 2023/2024 wird, vorbehaltlich des Erreichens der erforderlichen Anmeldezahlen, zugestimmt. Der Landkreis Friesland stellt einen entsprechenden Antrag beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 6.13.11 Gründung einer Verbundstruktur in der Verkehrsregion Ems-Jade bestehend aus dem Zweckverband Verkehrsregion Ems-Jade (ZVEJ) und der Gesellschaft Verkehrsregion Ems-Jade mit beschränkter Haftung (GVEJ)
Vorlage: 0362/2022**

Beschluss:

- 1) Dem Entwurf der Satzung (Anlage 1) zur Gründung des „Zweckverbandes Verkehrsregion Ems-Jade (ZVEJ)“ wird unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde sowie einer Abstimmung mit der Finanzverwaltung im Rahmen einer verbindlichen Auskunft zugestimmt.
- 2) Der Landkreis überträgt im Rahmen der Delegation die ihm als Aufgabenträger zustehende Tarifsetzungsbefugnis und die Befugnis zum Erlass einer allgemeinen Vorschrift auf den ZVEJ mit Wirkung spätestens zum 01.01.2024.
- 3) Die Verwaltung wird ermächtigt, nach Zustimmung durch die Rechtsaufsichtsbehörde und nach Zustimmung seiner beabsichtigten Verbandsmitglieder sowie nach Abstimmung mit der Finanzverwaltung die ZVEJ-Satzung öffentlich bekannt zu geben, so dass die Satzung spätestens bis zum 01.01.2024 in Kraft tritt. Dies setzt voraus, dass sämtliche vorgesehene Verbandsmitglieder die Verbandsordnung zuvor im

gleichen Wortlaut beschlossen haben.

Dem Entwurf zur Gründung der „Gesellschaft Verkehrsregion Ems Jade“ (Anlage 2) wird zugestimmt und es wird darauf hingewirkt, eine Gesellschafterversammlung abzuhalten, in der die Gründung der GVEJ beschlossen wird (Gründungsgesellschafterversammlung), soweit die Voraussetzungen zur Gründung des Zweckverbandes entsprechend dieser Beschlussfassung zu Ziffer 1 gegeben sind.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 6.13.12 Erhöhung der gesetzlichen Umlage für die Oldenburgische Landschaft
Vorlage: 0377/2022**

Beschluss:

Der Erhöhung der Umlage des Landkreises Friesland an die Oldenburgische Landschaft um 0,10 € pro Einwohner ab dem Haushaltsjahr 2023 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 6.13.13 Entgeltordnung über die Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätten des Landkreises Friesland in der Stadt Schortens ab dem 01.08.2023
Vorlage: 0380/2022**

Beschluss:

Der Entgeltordnung über die Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätten des Landkreises Friesland in der Stadt Schortens ab dem 01.08.2023 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 6.13.14 Raumbedarfe der Kreisverwaltung
Vorlage: 0381/2022**

Die Erste Kreisrätin frau Vogelbusch berichtet, dass den Landkreis weitere Angebote erreicht hätten und bittet deshalb darum, sich bei der Abstimmung nicht nur auf die Mühlenstraße 14, sondern generell auf die „Anmietung eines Gebäudes“ zu konzentrieren.

Beschluss:

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, **ein Gebäude** zu einem marktüblichen Mietzins anzumieten. Die Mietdauer soll 5 Jahre mit der Option auf Verlängerung betragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6.13.15 **Dienstanweisung zum Verbot der Annahme von Belohnungen, Geschenken und sonstigen Vorteilen**
Vorlage: 0382/2022

Beschluss:

Der Dienstanweisung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6.13.16 **Jahresbericht der Antikorruptionsbeauftragten des Landkreises Friesland 2022**
Vorlage: 0383/2022

TOP 6.13.17 **Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung**
Vorlage: 0386/2022

TOP 6.13.18 **Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Friesland**
Vorlage: 0389/2022

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die 6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Friesland.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6.13.19 **Ergänzungsvorlage zu Vorlage 0296/2022: Änderung der Abfallgebührensatzung; 8. Satzung zur Änderung der Abfallgebührensatzung vom 30.10.2006 mit entsprechender Gebührenkalkulation**
Vorlage: 0391/2022

Dieser TOP wird zusammen mit TOP 6.11.2 behandelt.

Beschluss:

In Ergänzung zur Vorlage 0296/2022 wird die 8. Änderungssatzung zur Änderung der Abfallgebührensatzung mit Wirkung zum 01.01.2023, sowie die angepasste Abfallgebührenkalkulation für das Jahr 2023 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 6.13.20 Resiliente Regionen: Einsendung der Projektskizze (Stufe 1) nach Förderaufruf
Vorlage: 0395/2022**

Beschluss:

- 1) Der Kreistag stellt die Eigenmittel in Form von Personal entsprechend dem Antrag in Höhe von 10% der Projektgesamtkosten zur Verfügung.
- 2) Der Kreistag stimmt der nach Förderbescheid veränderten Finanzierung zu und die Verwaltung wird aufgefordert, den Ausgaben-Finanzierungsplan entsprechend anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 7 Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses

TOP 8 Anfragen zu den öffentlichen Punkten der Kreistagsausschüsse

TOP 8.1 Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Abfallwirtschaft vom 20.09.2022

TOP 8.2 Ausschuss für Bauen und Mobilität, Katastrophen- und Feuerschutz vom 22.09.2022

TOP 8.3 Ausschuss für Klimaschutz, Klimafolgenanpassung, Planung und Kreisentwicklung vom 27.09.2022

TOP 8.4 Jugendhilfeausschuss vom 28.09.2022

TOP 8.5 Ausschuss für Schule, Sport und Kultur vom 13.10.2022

TOP 8.6 Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Abfallwirtschaft vom 10.11.2022

TOP 8.7 Jugendhilfeausschuss vom 17.11.2022

TOP 8.8 Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales vom 23.11.2022

TOP 8.9 Ausschuss für Bauen und Mobilität, Katastrophen- und Feuerschutz vom 01.12.2022

TOP 8.10 Ausschuss für Finanzen und Digitalisierung vom 05.12.2022

TOP 8.11 Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Abfallwirtschaft vom 07.12.2022

TOP 8.12 Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus vom 13.12.2022

TOP 9 Informationen aus dem Jugendparlament

TOP 10 Mitteilungen des Landrates

TOP 10.1 Sachstandsbericht Katastrophenschutz

Herr Tammen und Herr Rieck aus dem Fachbereich Ordnung, Bereich Katastrophenschutz, stellen den Sachstandsbericht Katastrophenschutz vor.

Das Hauptaugenmerk läge aktuell auf der Bildung einer krisensicheren Kommunikation, und zwar gemeinsam mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden. Hierzu wolle man Krisenleuchttürme aufbauen, damit bei einem Zusammenbruch der herkömmlichen Kommunikation, die Möglichkeit gegeben sei, Notrufe abzusetzen und Informationen zu erhalten. Dies könne nur im Zusammenwirken mit den Städten und Gemeinden funktionieren, da die Katastrophenschutzbehörde erst dann zuständig werde, wenn der Katastrophenschutzfall festgestellt werde. Dem entsprechend läge es auch im eigenen Interesse der Städte und Gemeinden, den Schutz der Bevölkerung sicherzustellen.

Es seien, noch Sonderpläne im Bereich Sturmflut/ Hochwasser, Wald-/ Moor- und Heidebrände, Ölunfälle Küste, Flugzeugunfälle (militärischer Flugzeuge, aufgrund des ehemaligen Fliegerhorsts), sowie Störfälle Kernkraftweg Unterweser vorhanden. Hier seien die letzten beiden nicht mehr relevant, die anderen Sonderpläne seien, auch wenn sie nicht mehr auf aktuellem Stand seien, grundsätzlich noch nutzbar.

Des Weiteren sei mit den einzelnen Kommunen über die bisherigen Evakuierungspläne gesprochen worden. Die Liste der Standorte werde aktualisiert, hierbei werde geprüft, ob diese Standorte sich auch als Strandorte für die geplanten Krisenleuchttürme eignen würden.

In Planung sei zudem ein konkreter Plan für den Fall eines Blackouts

Außerdem werde aktuell eine Erhebung zum täglichen Treibstoffbedarf für die Hilfsorganisationen, Rettungsdienste, Feuerwehren, Polizei, Verwaltungen und Krankenhäuser, zwecks gebündelter Bedarfsmeldung durch die untere Katastrophenschutzbehörde an die BAFA, durchgeführt. Dies diene der Zuweisung von Treibstoff durch die Bundesverteilung im Krisenfall. Des Weiteren werde hierzu ein Plan erstellt, bezüglich der Abholung des Treibstoffes im Treibstofflager und der Verteilung vor Ort.

Außerdem seien durch Stabspersonal kürzlich acht Lehrgänge beim Niedersächsischen Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz besucht worden, sowie ehrenamtliches Personal der technischen Einsatzleitung (TEL) und Fachberater und Fachberaterinnen (Polizei, Brandschutz) geschult worden. Außerdem werde derzeit eine interkommunale Fortbildung im Februar für die Ordnungsämter der Städte und Gemeinden zusammen mit dem Landkreis geplant.

Frau KTA Möller fragt, welche Auswirkungen z.B. die Energieansiedlungen in Wilhelmshaven auf die Katastrophenszenarien hätten und wie sich diese auf die interkommunale Zusammenarbeit auswirkten. Zudem fragt sie, wie eine vom Telefon- und Mobilfunknetz unabhängige Kommunikation aussehen solle.

Herr Tammen erklärt, dass dies über ein digitales Sprechfunknetz funktioniert, welches analog zum Mobilfunk, aber mit einer eigenen Frequenz und mit eigenen Sendemasten umgesetzt wird. Des Weiteren gäbe es Notstromaggregate, welche im Falle eines Stromausfalls für die Kommunen ausreichen sollten. Eine stromunabhängige Kommunikation funktioniere

dann allerdings nicht für alle Bürgerinnen und Bürger, sondern lediglich unter den jeweiligen Anlaufstellen des Katastrophenschutzes.

Es gäbe nun in der FTZ die Möglichkeit für eine Ausbildung im Sprechfunk. Hier bestünde großes Interesse seitens der Kommunen. Außerdem sollen Satellitentelefone beschafft werden.

Der Landrat Herr Ambrosy ergänzt, dass die Bedarfe mit dem Kreiskommando abgestimmt wurden.

Auf Nachfrage von KTA Theemann erläutert Herr Rieck, dass man in Kontakt mit den relevanten Hilfsorganisationen stünde, um den Kommunikationsbedarf abzufragen. Er teilt mit, dass es keine Handlungsanweisungen oder Maßnahmenpläne vom Land gäbe, da dies in eigener Zuständigkeit der unteren Katastrophenschutzbehörden läge.

Herr KTA Theemann gibt an, dass er es für sinnvoll erachte generische Szenarien zu beschreiben und zu adaptieren, da dies helfen könne.

Frau KTA Möller ergänzt, dass es schnell zur Überlastung kommunaler Strukturen käme. Man sei auf Bundesebene, unter Federführung des Bundeskanzleramtes, in Zusammenarbeit mit dem Bundesinnen- und Bundesverteidigungsministerium dabei, an einer Novellierung und Überholung der Bundessicherheits- und Bundesversorgungsgesetze zu arbeiten. Außerdem solle an einer Neustrukturierung der Schnittstellen zu den Kommunen und Landkreisen gearbeitet werden, da Katastrophenlagen auch bundesweit, teils sogar international, greifen könnten. Die jeweiligen Prozesse müssten hier geordnet werden und die Zusammenarbeit zwischen den Behörden geübt werden. Die Zuständigkeit gehöre hier in Bundeshand.

TOP Sachstand Sirenen

10.2

Der Landrat Herr Ambrosy berichtet, dass Ausschreibung der Sirenen derzeit läuft, man hoffe auf neue Fördergelder, da die aktuellen aufgebraucht sind.

Die Kommunen seien am Aufrüsten, dabei könne man nicht alleine gelassen werden, da die Sirenen nicht nur für den Katastrophenschutz, sondern auch für den gesamten Zivilschutz wichtig seien. Er sehe dort Bund und Land in der Pflicht und sehe es als notwendig an, dass die Fördertöpfe hier aufgestockt würden.

TOP Zusammenarbeit Berufsfeuerwehr/ Werksfeuerwehr

10.3

Der Landrat Herr Ambrosy berichtet, dass er es begrüße, dass die Unternehmen, die sich zum „Energy Hub“ zusammengeschlossen haben, darüber nachdenken, mindestens ihre Werksfeuerwehren zu synchronisieren und ein Konzept zu erstellen. Dieses müsse natürlich mit der Stadt- und Kreisfeuerwehr, sowie den anliegenden Gemeindefeuerwehren abgestimmt werden. Das Kreiskommando habe in enger Abstimmung mit dem Wangerland bereits die Bedarfe zusammengetragen und diese an das Land adressiert.

TOP Grußwort des Landrates

10.4

Der Landrat Herr Ambrosy bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisverwaltung, sowie besonders den Angestellten der Krankenhäuser Sanderbusch und Varel für ihren Einsatz in den letzten drei Jahren. Des Weiteren richtet er seinen Dank an die Politik und betont, dass man, trotz mancher Differenzen, diese immer an der Seite des Landkreises wisse. Man verstehe Kritik seitens der Politik nicht als Gegensatz, sondern als Ergänzung. Er bedankt sich ausdrücklich dafür, dass in den vergangenen drei Jahren wichtige Entscheidungen getroffen, und auch die finanziellen Mittel dafür zur Verfügung gestellt worden seien. Es sei in solchen Zeiten nicht selbstverständlich, dass Politik, in den meisten Fällen einstimmig, hinter der Kreisverwaltung stehe.

TOP 11 Anträge der Fraktionen, Gruppen und Kreistagsabgeordneten

TOP 12 Anfragen nach § 11 der Geschäftsordnung

TOP 13 Anregungen und Beschwerden

gez.
Jannes Wiesner
Kreistagsvorsitzender

gez.
Sven Ambrosy
Landrat

gez.
Lisa Gerdes
Protokollführerin